

Inhalt

Isabell M. Welpe, Jutta Stumpf-Wollersheim, Nicholas Folger und Manfred Prenzel
Leistungsbewertung in der Wissenschaft: Eine Einführung in den Band — 1

Liudvika Leišytė und Sude Peksen

1 Nationale Evaluationssysteme für Forschung in Hochschulen – Gender Bias im europäischen Vergleich — 13

- 1.1 Einleitung — 13**
- 1.2 New Public Management und Leistungsmonitoring — 14**
- 1.3 Nationale Evaluationssysteme in Europa — 17**
- 1.3.1 Vorstellung ausgewählter nationaler Evaluationssysteme — 18**
 - 1.3.1.1 Großbritannien — 18**
 - 1.3.1.2 Niederlande — 19**
 - 1.3.1.3 Tschechien — 20**
 - 1.3.1.4 Deutschland — 21**
- 1.3.2 Vergleich nationaler Evaluationssysteme in Europa — 23**
- 1.4 Gender Bias bei der Bewertung von Forschung — 30**
 - 1.4.1 Forschungsstand zum Gender Bias bei der Bewertung von Forschung — 30**
 - 1.4.2 Ergebnis: Gender Bias in Evaluationssystemen — 33**
- 1.5 Diskussion und Fazit — 35**
- 1.6 Literaturverzeichnis — 37**

Ruth Müller

2 Wissen, Werte und Bewerten: Zum Verhältnis von Evaluation und wissenschaftlicher Wissensproduktion — 42

- 2.1 Einleitung — 42**
- 2.2 Valuation Studies: Bewertung als sozialer Prozess — 44**
- 2.2.1 Jung, individualisiert und beschleunigt: Karrieren in den Lebenswissenschaften — 46**
- 2.2.2 Conclusio: Peer Review verbessern – und verstehen! — 49**
- 2.3 Literaturverzeichnis — 51**

Fabian Hattke

3 Institutionelle Bewertung von Forschungsleistungen: Qualitätsnachweis oder Evaluitis? — 55

- 3.1 Einleitung — 55**
- 3.2 Leistungsbewertungen in der Forschung: eine Bestandsaufnahme — 56**
- 3.2.1 Akteure der Leistungsbewertung — 57**

3.2.2	Qualitative und quantitative Verfahren der Leistungsbewertung — 58
3.2.3	Verfahren mit absolutem und relationalem Leistungsverständnis — 61
3.2.4	Nutzung von Leistungsinformationen zu Steuerungszwecken in Universitäten — 63
3.3	Implikationen für eine strategische Nutzung von Leistungsbewertungen — 65
3.4	Literaturverzeichnis — 67

Edith Braun, Axel Oberschelp und Ulrike Schwabe

4	Leistungsbewertung universitärer Lehre: Gegenwärtige Praxis in Deutschland und internationale Beispiele — 71
4.1	Einleitung: Fragestellungen und konzeptionell-analytischer Rahmen — 71
4.2	Leistungsmessung universitärer Lehre in Deutschland: Instrumente und Indikatoren in der Zusammenschau — 74
4.2.1	Etablierung von Akkreditierungsverfahren als hochschulpolitischer Ausgangspunkt — 74
4.2.2	Standardisierte Messinstrumente aus einer Multi-Akteurperspektive — 76
4.2.2.1	Lehrveranstaltungsevaluationen: Bewertung durch Studierende — 76
4.2.2.2	Nationale und internationale Verbleibstudien: Bewertung durch Absolvent(inn)en — 78
4.2.2.3	Weitere Befragungsformate: Bewertung durch Lernende und Lehrende — 78
4.2.2.4	Leistungs- und Performanztests: Bewertung mittels standardisierter Testsettings — 81
4.2.3	Berichtssysteme und Bildungsmonitoring auf unterschiedlichen administrativen Ebenen — 84
4.2.3.1	Berichterstattung auf Bundesebene — 84
4.2.3.2	Berichterstattung auf Länderebene — 85
4.2.3.3	Berichterstattung auf Universitätsebene — 87
4.2.4	Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM) an Universitäten — 87
4.2.5	Rankings als vergleichende Bewertungen — 89
4.3	Ausgewählte Fallstudien: Was kann Deutschland aus einem internationalen Vergleich lernen? — 90
4.3.1	Niederlande — 91
4.3.2	Großbritannien — 93
4.3.3	USA — 94
4.4	Zusammenfassung und Ausblick: Steuerungskontext und Überlegungen für die Praxis — 96
4.4.1	Zusammenfassende Diskussion — 96

4.4.2	Ausblick: Implikationen für die Praxis — 98
4.4.2.1	Stärkung institutioneller Forschung — 99
4.4.2.2	Gründung einer „Deutschen Lehrgemeinschaft“ — 99
4.5	Literaturverzeichnis — 101
4.6	Weiterführende Online-Informationen — 106

Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Jennifer Fischer und Hans Anand Pant

5	Messung von Lehrkompetenzen – Analyse des nationalen und internationalen Forschungsstandes — 108
5.1	Lehrqualität und Performance-Management — 108
5.2	Datenbasis und Analysekriterien — 110
5.3	Sachstand auf nationaler und internationaler Ebene — 112
5.3.1	Referenzrahmen für Lehrqualität und weitere nationale Initiativen — 112
5.3.2	Synopse der zentralen Forschungsvorhaben zur Messung von Lehrqualität bzw. Lehrkompetenz — 114
5.4	Diskussion: Limitationen und Entwicklungsperspektiven — 116
5.5	Literaturverzeichnis — 118
5.6	Anhang — 122

Christoph Schindler, Katharina Kronsfoth, Adriana Zaragoza und Tina Seidel

6	Implementation von Studiengangsreformen – Herausforderungen und Strategien am Beispiel des Studiengangs „Master Berufliche Bildung Integriert“ — 134
6.1	Einleitung — 134
6.1.1	Entscheidungsstrukturen und Akteure bei der Umsetzung von Studiengangsreformen — 136
6.1.2	Umsetzung von Reformanforderungen durch Hochschullehrende — 137
6.1.3	Reaktionsmuster von Lehrpersonen auf Reformanforderungen — 137
6.1.4	Unterstützung von Lehrenden durch Professionalisierungs- und Qualitätsentwicklungsprogramme — 141
6.1.5	Festlegung und Überprüfung von Qualitätskriterien für Studiengänge und Lehre — 142
6.1.6	Entwicklung von Qualifikationsprofil und Curriculum — 143
6.1.7	Definition von Lehrqualität — 144
6.1.8	Überprüfung der erzielten Ergebnisse durch Evaluation — 144
6.2	Konzeption und Umsetzung des Reformstudiengang „Master Berufliche Bildung Integriert“ — 145
6.2.1	Entwicklung von Qualifikationsprofil und Curriculum des Studiengangs — 145

6.2.2	Qualität der Lehre — 148
6.2.3	Konzeption und Durchführung eines Qualitätsentwicklungsprogramms — 149
6.2.4	Überprüfung der erzielten Ergebnisse durch Evaluation — 152
6.2.4.1	Entwicklung und Auswahl von Messinstrumenten — 153
6.2.4.2	Evaluationsergebnisse über die Umsetzung der KMK-Kompetenzstandards — 155
6.2.4.3	Evaluationsergebnisse zur vertikalen und horizontalen Vernetzung aus den schriftlichen Befragungen — 157
6.2.5	Fazit — 158
6.3	Literaturverzeichnis — 159

Justus Henke und Peer Pasternack

7	Leistungserfassung und -bewertung der Third Mission – Ansätze und Kriterien — 163
7.1	Problemstellung — 163
7.2	Internationale Beispiele — 167
7.2.1	Internationale Performance-Messung: E3M und U-Multirank — 167
7.2.2	England: Bewertung von Impact als monetäre Größe — 169
7.2.3	Italien: Verschiedene Leistungsdimensionen, ungleiche Umsetzung — 171
7.3	Erfassung, Messung und Bewertung — 172
7.3.1	Erfassung von Aktivitäten — 172
7.3.2	Datenaufbereitung und Messung — 175
7.3.3	Bewertungen — 176
7.3.4	Third-Mission-Bilanz — 179
7.4	Fazit: Implikationen für die Governance von Third Mission — 181
7.5	Literaturverzeichnis — 183

Simon Scheuerle

8	Kommunikations-Controlling — 187
8.1	Einleitung — 187
8.2	Übersicht Wissenschaftskommunikation und Abgrenzung der Wissenschafts-PR — 188
8.2.1	Ziele der Wissenschaftskommunikation — 189
8.3	Herausforderungen und Chancen der Bewertung von Kommunikation an Hochschulen — 190
8.4	Basis der Leistungsbeurteilung: Die Kommunikationsstrategie — 192
8.4.1	Erarbeitung der Kommunikationsstrategie — 192
8.4.2	Beispiel: Anwendung des DPRG/ICV-Bezugsrahmens zur Strategieentwicklung — 194

8.5	Ableiten von Beurteilungskriterien aus der Strategie — 196
8.5.1	Beispiel: Anwendung des DPRG/ICV-Bezugsrahmen zur Kennzahlentwicklung — 197
8.6	Reporting und Steuerung der Kommunikation — 199
8.6.1	Reporting der Ergebnisse — 200
8.6.2	Steuerung der Kommunikationsarbeit — 201
8.7	Fazit — 203
8.8	Literaturverzeichnis — 204

Corinna Barz

9	Bewertung der Translation in der Gesundheitsforschung als Teil der Third Mission an Hochschulen — 205
9.1	Einleitung — 205
9.2	Begriffsbestimmung: Translation in der Gesundheitsforschung — 206
9.3	Beiträge der Hochschulen für ein leistungsfähiges Gesundheitssystem — 207
9.3.1	Erste und zweite Mission: Forschung und Lehre für Gesundheit und Medizin — 207
9.3.2	Dritte Mission: Translation von Wissen in der Gesundheitsforschung — 208
9.4	Bewertung von Translation in der Gesundheitsforschung — 211
9.4.1	Leistungskriterien des Technologietransfers — 211
9.4.2	Professionalisierung des Technologietransfers — 213
9.4.3	Leistungskriterien für Translation in Hochschulrankings — 214
9.5	Rahmenbedingungen für Translation in der Gesundheitsforschung in Deutschland — 215
9.5.1	Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie — 216
9.5.2	Hightech-Strategie — 216
9.5.3	Spitzenclusterförderung — 216
9.5.4	Förderung der Validierung von wissenschaftlichen Beobachtungen — 217
9.5.5	Innovative Hochschule — 218
9.5.6	Förderinitiativen in der Gesundheitsforschung — 218
9.5.6.1	Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung — 218
9.5.6.2	Personalisierte Medizin und Digitalisierung — 219
9.6	Empfehlungen für Hochschulen und Hochschulpolitik — 219
9.6.1	Positionierung von Translation als Aufgabe der Hochschulleitung — 219
9.6.2	Sicherung hochwertiger und verwertbarer Wissenschaft als Basis von Innovationen — 220
9.6.2.1	Validierung — 220
9.6.2.2	Patienten-zentrierte Forschungsansätze — 220

9.6.3	Innovationen fördern, Leistungsparameter messen — 221
9.6.3.1	Berufung von Innovatoren — 221
9.6.3.2	Verbindungen zwischen Hochschulen und Industrie stärken — 222
9.6.4	Management von Translation und Technologietransfer — 223
9.6.5	Netzwerkbildung — 223
9.6.6	Kommunikation — 224
9.7	Perspektive — 225
9.8	Literaturverzeichnis — 226

Dieter Rehfeld

10	Grenzgänge: Anwendungsorientierte Forschung in den Sozialwissenschaften zwischen wissenschaftlichem Feld und gesellschaftlicher Relevanz — 229
10.1	Einführung — 229
10.2	Pfade der Grenzüberschreitung — 231
10.2.1	Übersicht — 231
10.2.2	Grundlagenforschung, angebotsorientiert — 234
10.2.3	Grundlagenforschung, nachfrageorientiert — 235
10.2.4	Anwendungsorientierte Forschung, nachfrageorientiert — 237
10.2.5	Anwendungsorientierte Forschung, angebotsorientiert — 238
10.3	Der interaktive Charakter anwendungsorientierter Forschung — 240
10.4	Rückkopplungen — 243
10.5	Literaturverzeichnis — 246

Christiane Spiel, Daniel Graf, Lisa Stempfer, Julia Holzer, Marie-Therese Schultes, Laura Brandt, Veronika Somoza und Barbara Schober

11	Die Dritte Mission von Universitäten – Impact Assessment als Herausforderung — 250
11.1	Einleitung — 250
11.2	Die dritte Mission von Universitäten — 251
11.3	Ansätze zum Impact Assessment von Third-Mission-Aktivitäten — 254
11.4	Die Third Mission der Universität Wien — 261
11.5	Überlegungen zum Impact Assessment von Third-Mission-Aktivitäten — 267
11.6	Literaturverzeichnis — 269

Eva Cendon, Annika Maschwitz, Sigrun Nickel, Ada Pellert und Uwe Wilkesmann

12	Steuerung der hochschulischen Kernaufgabe Weiterbildung — 274
12.1	Einleitung — 274
12.2	Entwicklung und Verständnis von Weiterbildung an Hochschulen — 275
12.2.1	Begriffe für Weiterbildung — 275

12.2.2	Weiterbildung und lebenslanges Lernen — 277
12.2.3	Weiterbildung und Third Mission — 278
12.2.4	Zur Einordnung von Weiterbildung — 278
12.3	Weiterbildung und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen — 280
12.4	Möglichkeiten und Grenzen leistungsorientierter Steuerung von Weiterbildung — 282
12.4.1	Staatliche Ebene — 284
12.4.2	Institutionelle Ebene — 285
12.5	Ausblick — 288
12.6	Literaturverzeichnis — 290

Ivar Bleiklie und Svein Michelsen

13	Making policies for better performance – Explaining higher education reform policies in Europe — 294
13.1	Introduction — 294
13.2	Politico-administrative regimes and HE reform policy performance — 295
13.3	Higher Education Policy Regimes — 297
13.3.1	Structural Arrangements — 299
13.3.1.1	Specialization — 299
13.3.1.2	Coordination and control — 301
13.3.1.3	Institutional autonomy — 302
13.3.1.4	Political Processes — 302
13.3.1.5	Actor Constellations — 303
13.3.1.6	Definition of Situation — 304
13.4	Conclusion — 305
13.5	References — 306

Sigrun Nickel und Lothar Zechlin

14	Leistungsbeurteilung im Hochschulmanagement — 309
14.1	Einleitung — 309
14.2	Grundlagen — 310
14.2.1	Professionalisierung des Hochschulmanagements zwischen Wert- und Zweckrationalität — 310
14.2.2	Bestehende Karrierewege und Anreize — 313
14.2.2.1	Karrierewege in akademischen und administrativen Organisationsbereichen — 313
14.2.2.2	Materielle und immaterielle Anreize — 315
14.2.3	Zum Leistungsgriff im Hochschulmanagement — 317
14.3	Leistungsbeurteilung auf der Führungsebene am Beispiel von Hochschulleitungen — 318
14.3.1	Ziele und Kernaufgaben der Hochschulleitung — 318

14.3.2	Leistungen — 319
14.3.3	Derzeit beobachtbare zentrale Beurteilungsverfahren — 320
14.3.3.1	Das DHV-Ranking — 321
14.3.3.2	Hochschulmanager/-in des Jahres — 322
14.3.3.3	Institutionelle Evaluation — 323
14.4	Leistungsbeurteilung auf mittlerer Ebene am Beispiel von Qualitätsmanager(inne)n — 324
14.4.1	Ziele und Kernaufgaben des Qualitätsmanagements — 324
14.4.2	Leistungen — 325
14.4.3	Derzeit beobachtbare zentrale Beurteilungsverfahren — 326
14.4.3.1	Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche — 327
14.4.3.2	Institutionelle Evaluation — 328
14.4.3.3	Publikationen und Vorträge — 328
14.4.3.4	Akkreditierung — 329
14.5	Resümee — 330
14.6	Literaturverzeichnis — 331

René Krempkow und Jule Specht

15	Leistungsbewertung der Nachwuchsförderung an Hochschulen: Ein Überblick — 335
15.1	Einleitung — 335
15.2	Die aktuelle Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses — 336
15.3	Nachwuchsförderung aus der Makro-Perspektive: Vergleich mit Tätigkeitsbereichen außerhalb der Hochschulen — 338
15.4	Nachwuchsförderung aus der Meso-Perspektive: Leistungskriterien innerhalb der Hochschulen — 344
15.4.1	Die Nachwuchsförderung in der Landes-Hochschul-Berichterstattung — 344
15.4.2	Die Nachwuchsförderung in der leistungsorientierten Mittelverteilung — 345
15.5	Ausblick und Empfehlungen — 346
15.6	Literaturverzeichnis — 347

Michael Ochsner

16	Messung von Forschungsleistungen? Was gemessen wird und was gemessen werden will — 350
16.1	Einleitung — 350
16.2	Nationale Evaluationssysteme — 352
16.3	Was ist Forschungsqualität, oder was ist der Gegenstand von Forschungsevaluation? — 354
16.4	Kriterien für Forschungsqualität in nationalen Evaluationskontexten — 356

16.5	Empirisch hergeleitete Qualitätskriterien für Forschung — 360
16.5.1	Die Anfänge oder die 1960er bis 1980er: was macht einen guten Text aus? — 360
16.5.2	Die 1990er und 2000er: Forschungsqualität im Rahmen von Evaluation — 361
16.5.3	Die 2010er: Qualitätsvorstellungen und empirische Messmodelle — 364
16.6	Messbarkeit von Forschungsqualität am Beispiel der Geisteswissenschaften — 366
16.7	Bottom-up-Ansatz zur Beurteilung von Forschungsqualität — 368
16.8	Schlussfolgerungen — 371
16.9	Literaturverzeichnis — 372